

INKLUSION Lebenshilfe Dieburg plant Gründung einer Wohngemeinschaft / Wer hilft, kann seine Miete senken

DIEBURG - (bs). Die Lebenshilfe Dieburg, bereitet ein neues Projekt vor. Es soll eine inklusive Wohngemeinschaft gegründet werden, in der Menschen mit und ohne Behinderung zusammenleben.

„Wir suchen ein kleines Haus oder eine große Wohnung für die Gründung einer inklusiven Wohngemeinschaft“, sagt Geschäftsführerin Christine Ortwein-Kartmann. Gesucht wird eine passende Immobilie in Groß-Umstadt, Babenhausen oder Dieburg, denn es soll eine gute Nahverkehrsanbindung vorhanden sein. Die Lebenshilfe Dieburg, die als Verein für Menschen mit Behinderungen im Ostteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg tätig ist, will Menschen mit und ohne Behinderung die Möglichkeit bieten, in einer Wohngemeinschaft (WG) gemeinsam zu leben.

Wer Unterstützung benötigt, soll diese in der Wohngemeinschaft auch erhalten. „Alle Mitbewohner können im gemeinsamen Zusammenleben Vorteile haben“, so Christine Ortwein-Kartmann. So soll es zum Beispiel für Menschen ohne Behinderung möglich sein, ihre Mitbewohner mit Behinderung zu unterstützen und damit die eigene Miete zu verringern. Zusätzlich wird die Wohngemeinschaft von Fachkräften der Lebenshilfe unterstützt. Diese kommen regelmäßig zu Besuch, helfen bei Fragen und unterstützen die WG bei der Organisation und Durchführung des Alltags.

Ambulante Unterstützungsleistungen und Beratung sind bei der Lebenshilfe seit Jahrzehnten Programm. Der Verein bietet Menschen und deren Angehörigen aufsuchende Hilfen in vielfältiger Form. Dabei stehen immer die Wünsche der Menschen mit Beeinträchtigung im Vordergrund. So werden Begleitung und Unterstützung im vorschulischen und schulischen Bereich, im Arbeitsleben, im Wohnumfeld und in Freizeit und Bildung erbracht. Im Bereich der Freizeitgestaltung und Bildung treffen sich etwa viele Gruppen wöchentlich regelmäßig zu verschiedensten Angeboten und Aktivitäten.

Gerade ist der aktuelle Veranstaltungskalender für das 2. Halbjahr erschienen. Er liegt in öffentlichen Einrichtungen aus oder ist auf der Homepage unter www.lebenshilfe-dieburg.de einzusehen. Ein neues Formular ermöglicht nun auch die Anmeldung für Kurse und Angebote über das Internet.

Der Verein Lebenshilfe Dieburg zog 2008 in das zentral gelegene ehemalige Katasteramt in der Aschaffenburger Straße in Dieburg als Mieter ein. Seit 2012 ist der Verein nun selbst Besitzer dieses unter Denkmalschutz stehenden Hauses. In den vergangenen drei Jahren wurde ein Aufzug eingebaut und das gesamte Haus weitgehend barrierefrei gestaltet und ausgestattet.

Der Verein ist bestrebt, seine ambulanten Angebote weiter auszubauen und zu ergänzen. In einem dreijährigen Projekt mit dem Thema „Menschen mit hohem Hilfebedarf leben mitten in der Gemeinde“ haben Menschen mit Beeinträchtigung Wünsche und Vorstellungen entwickelt, wie sie einmal wohnen möchten, wenn sie nicht mehr zuhause bei den Eltern leben und wie sie sich ihr Wohnumfeld wünschen außerhalb von Heimeinrichtungen. Dabei ist der Plan zur Gründung einer inklusiven Wohngemeinschaft entstanden.

Menschen mit Beeinträchtigung sind interessiert und bereit, ein Projekt zu wagen – nun werden noch Menschen ohne Behinderung gesucht, die den Weg in dieser neuen Wohnform mitgehen möchten, so die Geschäftsführerin der seit 1971 bestehenden „Lebenshilfe“. Angebote werden entgegengenommen unter 06071 21919, E-Mail: Info@lebenshilfe-dieburg.de.